

Direktverbindung nach Sylt

Zusätzliche Fernverkehrshalte am Bahnhof Wabern

■ **Wabern.** Ab dem Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember, erhält Wabern zwei zusätzliche Fernverkehrshalte. Wie die Kreisverwaltung Schwalm-Eder mitteilt, bedienen künftig zwölf Fernverkehrszüge täglich den modernisierten und barrierefrei ausgebauten Bahnhof in Wabern.

Das trage zur Standortsicherung bei und sei sowohl für die Gemeinde Wabern als auch den Schwalm-Eder-Kreis eine gute Nachricht, so Landrat Winfried Becker „Wir sind sehr froh, dass die Deutsche Bahn ihr Fernverkehrsangebot in Wabern weiter ausbaut. Das

ist ein gutes Signal und ein wichtiger Beitrag, um das Mobilitätsangebot in unserer Region weiter auszubauen“, erklärt Becker.

Waberns Bürgermeister Claus Steinmetz schließt sich dieser Einschätzung an und ergänzt: „Es zeigt sich, dass wir gut daran getan haben gemeinsam mit weiteren Kommunen in unserer Nachbarschaft für den Erhalt der Fernverkehrsanbindung in Wabern zu kämpfen.“ Zukünftig halten in Wabern, nach Angaben des Kreises, der ICE 1672 (Karlsruhe – Stralsund), um 10.32 Uhr und der IC 2375 (Westerland/Hamburg – Karlsruhe), um 17.22 Uhr. Mit

den zusätzlichen Halten wird nun eine Direktverbindung zwischen Wabern und Westerland auf Sylt angeboten. Die Fahrt auf die Nordseeinsel dauert circa sechseinhalb Stunden.

Weitere Informationen sind dem Fahrplan der Deutschen Bahn zu entnehmen. Landrat Becker und Bürgermeister Steinmetz wünschen sich, dass diese zusätzlichen Halte fortan von vielen Menschen genutzt werden. „Die Bedingungen sind gut, denn am Bahnhof in Wabern profitieren Fahrgäste des Fernverkehrs von kostenfreien Parkplätzen“, so Becker.

(red)



Zwei zusätzliche Fernverkehrshalte für die Standortsicherung: Waberns Bürgermeister Claus Steinmetz und Landrat Winfried Becker am Bahnhof in Wabern. Foto: Schwalm-Eder-Kreis/nh